



BO-BALKAN1-RAD



Fahrradtour auf dem Balkan Teil 1 - Bosnien Herzegowina

- 7 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Stadtführung Sarajevo, Mostar und Dubrovnik
- Durchgehende Radreiseleitung

8 Tage

Durch Bosnien Herzegowina - ein Land der Geschichte, Gastfreundschaft und des Aufbaus

Diese Reise ist derzeit nicht im Programm. Sie sind eine Gruppe, dann fragen Sie einfach bei uns für diese Reise an. Ansonsten verweisen wir auf unsere Rennradtour östliches Sizilien, die wir im Programm haben.

Auf der Strecke quer durch Bosnien Herzegowina entlang der Flüsse Bosna und Neretva durch das Herz Bosniens können Sie im Nord-Süd-Gefälle sehen was sich getan hat. Einfach phantastisch, was das kleine Land schultert, wie es sich „aufbäumt“, wegräumt, erneuert und in liebens- und lebenswerter Weise uns Gästen entgegen kommt. Die Ursprünglichkeit und die verschiedenen Kulturen und Religionen wie z.B. im Norden der serbisch dominierte Teil um Doboij mit Christlich orthodoxen Kirchen und kyrillischen Beschilderungen als auch der Mittelteil um Sarajewo, wo die Bosniakischen Muslime vorherrschen und im Süden die Kroaten, die dem Römisch-Katholischen Glauben angehören. Die gemeinsame Kraftanstrengung „ja wir wollen in Frieden leben“ spürt man regelrecht und die meisten Menschen, die in dem 4,5 Millionenland leben, tragen genau diese gemeinsame Lebensweise in ihren Herzen. Der Balkan in Bosnien Herzegowina ist ein Schmelztiegel und nach der Krise für uns Ausländer ein herrliches Stückchen Erde um es zu besuchen. Freuen Sie sich auf schöne Landschaften, Kultur und gutes Essen. Auf Böreks, Pita und Cevapcici in Sarajevo und Lamm vom Spieß, gegrillte Forellen sowie guten Käse und Schinken im Süden. Ja nehmen Sie Platz auf einer der schönen Plätze in Mostar – rauchen Sie eine Shisha und genießen Sie einen Tee, Kaffee oder Fruchtsaft. Der Balkan lässt Grüßen! Wir laden Sie ein!

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klima, usw.
- 7 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels in Zimmer Du/WC
- Radreiseleitung durchgehend
- Rad- u. Gepäckbeförderung durch unseren Bus
- Stadtführung Sarajevo, Mostar u. Dubrovnik

Evtl. Eintritte sind nicht im Preis enthalten.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Mittelschwere Radtour entlang der Flussläufen Bosna u. Neretva auf kleinen Seitenstraßen mit oft schlechtem Belag, aber auch ab und zu auf der befahrenen Haupttroute, da es keine andere Alternative gibt. Teiletappen sind wellig und dadurch kommen auch etwas Höhenmeter zusammen. Aber zu schaffen ist diese Tour für jeden geübten Radfahrer. Unser Begleitfahrzeug Bus ist jederzeit in Ihrer Nähe. Sie können auch einmal pausieren, wenn Sie es möchten. Am besten ist ein Trekkingrad oder Mountainbike. Was Sie benötigen: Licht am Fahrrad.

Informationen

Diese Reise ist mit unserer Radreise Albanien - Montenegro kombinierbar. Durch die Kombination haben Sie ein paar schöne Tage Urlaub in Dubrovnik. Sie wohnen in einem schönen Hotel am Strand und können sich erholen. Nach 4 Tagen kommt die nächste Gruppe und Sie fahren mit.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen

Reiseroute

1. Tag:

1.00 Uhr pünktliche Abfahrt in Wört am Betriebshof Launer (ab 23.00 Uhr ist Michael unser Service-Manager bereits auf dem Betriebshof) Sie können sich im trockenen aufhalten, Bilder anschauen, kostenlos etwas trinken, während Michael bereits Ihr Fahrrad lädt.) – Fahrt über Salzburg - Villach - Zagreb zur Übernachtung nach Slavonski Brod bzw. Bosanski Brod.

2. Tag: (Savetal und Bosnatal ca. 80 oder 45 km)

Nach dem Frühstück starten wir heute im Norden und fahren zum Einfahren entlang des Flusses Save. Die Save, die am Triglav in Slowenien entspringt, zählt zu den wasserreichsten Nebenflüssen der Donau. Die Save ist der Grenzfluss zwischen Kroatien und Bosnien-Herzegowina. Über Novigrad – Odzak kommen wir ins Tal des Flusses Bosna. Die Bosna wird uns bis Sarajewo begleiten, wo Sie auch entspringt. Ja wir werden sozusagen Flußaufwärts radeln. Wir dürfen Sie aber beruhigen, der „Aufstieg“ ist so sanft, dass Sie es fast nicht merken werden. Sie radeln auf einer verkehrsarmen Nebenstraße und kommen durch zahlreiche ursprüngliche Ortschaften serbischen Ursprungs. In der Nähe von Doboju, der größten Stadt der Region werden wir übernachten.

3. Tag: (Doboj – Zenica ca. 110, 75 oder 50 km)

Weiter entlang des Flusses Bosna geht es heute durch wunderschönes ländliches Gebiet, meistens auf kaum befahrenen Nebenstraßen fast topfeben ohne größere Steigungen. Es wird Ihnen richtig Spaß machen. Am Abend erreichen wir Zenica, eine von Bosniens größeren Städten. Der ehemalige „Yugo-Kommunismus“ wird geprägt durch die dazu gehörenden Wohnblocksiedlungen. Der restaurierte Stadtkern allerdings mit zahlreichen Cafés, Eisdielen, kleinen Geschäften und Restaurants gibt auch der Industriestadt Zenica Charme und Atmosphäre

4. Tag: (Zenica – Sarajevo 35 km)

Heute wollen wir die Hauptstadt erreichen – das Tal der Bosna breitet sich aus – allerdings wollen wir unsere Tour 35 km vor der Hauptstadt beenden, da der Verkehr zunehmend stärker wird mit jedem Kilometer den man auf die Hauptstadt zukommt. Mit unserem Radbus erreichen wir daher bereits am Nachmittag Sarajevo. Bei einem Stadtrundgang mit einem ortskundigen Guide durch die schöne Altstadt werden wir mit der multikulturellen Geschichte und Gegenwart, Osmanische, Österreichische und Jugoslawische Einflüsse in Berührung kommen. Moscheen, Kirchen, Synagogen aber auch Denkmäler wie das „ewige Feuer“, die neu aufgebaute Markthalle, einen ebenso ehemaligen alten Bazar sowie eine Karawanserei werden wir zu sehen bekommen. Es ist sehr erfreulich; innerhalb der letzten 3 bis 4 Jahren sind nahezu alle Spuren des Krieges beseitigt worden. Kaum noch Hochhausruinen und zerlöchernde Fassaden sind mehr zu sehen. Die Altstadt mit ihrer Fußgängerzone ladet in ihren zahlreichen Cafés, einfachen Lokalen und schönen Restaurants zum Verweilen ein. Nirgends sonst sollen evapii, Pita oder Burek so gut schmecken wie in einer der kleinen

evapdžinicas Sarajevos. Die Sommerabende haben Atmosphäre. Es scheint, dass alles was „zwei Beine hat“ sich schick macht um über die Ferhadija und die Bascarsija zu flanieren. Machen Sie mit. Es lohnt sich wirklich.

5. Tag: (Sarajevo – Mostar 50/70 km)

Mit dem Bus verlassen wir die Hauptstadt Richtung Süden. Zuerst erklimmen wir per Radbus einen Pass auf über 1000 m Höhe. Dann heißt es für uns alle. Radvergnügen „hoch drei“. Fast nur bergab und durch eine sehr schöne Landschaft entlang des Flusses Neretva geht es Richtung Mostar. Klar den einen oder anderen Hügel müssen wir schon noch bezwingen und heute ist es wichtig, dass unsere Fahrradlampe funktioniert, denn ein paar unbeleuchtete Tunnels werden wir durchfahren. Nach Jablanica haben wir in einem der bekannten Ausflugsrestaurants die Möglichkeit zu einem Mittagessen. Lamm vom Spieß gibt es und dazu leckeren Käse und Schinken. (fakultativ). Die fast nur flache – mehr abfallende Strecke entlang der Neretva durch ein breites Tal nach Mostar ist für uns nach der guten Stärkung nur noch eine Formsache. Hotelbezug im Raum Mostar. Mostar, klar eine Touristenattraktion, auch zu den schönsten Städten des Landes gehörend hat leider immer noch viele Wunden aus dem Bosnienkrieg zu tragen. Dennoch werden auch hier die Ruinen weniger und die Lage an der kleinen Neretva-Schlucht mit ihrem türkisfarbenen Wasser ist einzigartig. Die berühmte Alte Brücke ist zwischenzeitlich wieder aufgebaut und die Altstadt ladet mit Konobas, Bars und Cafes zum Verweilen ein. Besonders die traumhaft gelegenen Terrassenrestaurants mit Blick auf die Brücke sind es wert ein paar Konvertible Mark (KM) bzw. Euro, der auch gerne genommen wird, auszugeben.

6. Tag: (Mostar – Dubrovnik 70 km)

Flach und schön dem Fluß entlang geht es Richtung Süden und Adriaküste. Im schönen Pocitelj, einem hübschen, kleinen und mittelalterlichen Dorf machen wir den letzten Halt in Bosnien Herzegowina. Nette Cafes und Restaurants „zwingen“ uns gar zum Halt. Auch ein Souvenir kann noch gekauft werden bevor wir endgültig Bosnien Herzegowina mit der Grenze nach Süddalmatien in Kroatien verlassen. Mit herrlichen Ausblicken fahren wir hinunter mit Blick auf das Neretva Delta bis nach Neum. (ca. 70 km). Hier endet unsere Balkantour Teil 1. Mit dem Bus erreichen wir gegen 16.00 Uhr bereits Dubrovnik. Hier erwartet uns noch eine interessante Stadtführung. Die Perle der Adria oder auch Athen Kroatiens liegt traumhaft schön am Meer und hat viele schöne Sehenswürdigkeiten. Hotelbezug und Abendessen. Unser Urlaubshotel ist schön am Meer gelegen. Jetzt haben Sie die Qual der Wahl. 4 Tage Urlaub im herrlichen Dubrovnik und dann gleich weiter mit Launer-Reisen und der Tour Montenegro – Albanien – Balkan Teil 2.

7. Tag: (Rückreise in den Raum Kvarner Bucht)

Früh morgens heißt es Abschied nehmen - entlang der Küstenstraße über Split - vorbei an Zadar in den Raum der Kvarner Bucht. Hotelbezug und Abendessen.

8. Tag:

Rückreise über Villach durch Österreich - Salzburg an die Abfahrtsorte und nach Wört. Rückkehr gegen 21.00 Uhr.

Bilder und Eindrücke



